

## Das Philippinenprojekt des AK Philippinen e.V und der Philippine Community Christian Services. Inc.

AK Philippinen e.V. Tassilostr. 22, 93083 Obertraubling  
Tel.: 09401 9539397 Email: admin@ak-philippinen.org

Homepage: ak-philippinen.org  
Spendenkonto bei der Stadtsparkasse Augsburg  
Swift-BIC: AUGSDE77XXX  
IBAN: DE10 7205 0000 0000 9188 88



Dezember 2020

Liebe Projektinteressierte,

auch die philippinische Wirtschaft leidet unter den durch die Pandemie verursachten Einschränkungen: Die Produktion, Exporte, z. B. in der Elektroindustrie, und Investitionen sanken. Schmerzliche Verluste gab es v.a. in der Tourismusbranche, die rund 10 % der Wirtschaftsleistung ausmacht. Da viele Arbeitnehmer, zumindest vorübergehend, den Arbeitsplatz verloren, die Rücküberweisungen der im Ausland beschäftigten Philippinos zurückgingen, und Ausgangssperren verhängt wurden, ging der private Konsum deutlich zurück. Mit der Verhängung von Quarantäne entfällt bei vielen in prekären Arbeitsverhältnissen Beschäftigten das Familieneinkommen. Kurzarbeitergeld und staatliche Hilfen sind nicht vorhanden. In Großstädten wurde freie Essensausgabe versprochen, aber nur zum Teil durchgeführt.

Die Projektleiterin Prose Olivar hat darum gebeten, fehlende staatliche Unterstützung durch ein Hilfsprogramm aufzufangen. Der Arbeitskreis hat 2000 € **Soforthilfe** überwiesen. So konnten im Mai und August an insgesamt 90 Projektmitglieder und insgesamt 15 Nichtprojektmitglieder in Naocondiot und Guindawan auf der Insel Masbate Lebensmittel verteilt werden ( s. Fotos ).



Auf Masbate ist der lock down inzwischen aufgehoben. Um zu anderen Inseln zu reisen, bedarf es aber einer Sondergenehmigung, und am Ankunftsort ist Quarantäne für 14 Tage Pflicht.

Außer von Covid 19 war ein Teil unserer Projektmitglieder auch von anderen Kalamitäten betroffen. Im August erschütterte ein **Erdbeben** der Stärke 6.6 die Insel Masbate. Vor allem in Cataingan sind Gebäude ( private und öffentliche ) zusammengestürzt. In Placer wurden einige Gebäude leicht beschädigt. Evangeline hat gemeldet, dass es im Obergeschoss des Projektgebäudes ( ehemalige Bäckerei ) einen Mauerriss gibt.

Zwei starke **Taifune** richteten Ende November starke Schäden in der Provinz Albay an. Dort befindet sich die Stadt Legazpi, wo die College-Stipendiaten untergebracht sind und zur Schule gehen. Das Dach des Projekt- Hauses, das sie bewohnen, und die Häuser einiger Projektmitglieder wurden stark beschädigt. Dass bei beiden Unglücksfällen keine Menschen zu Schaden kamen, macht uns dankbar.

### **Gesundheitsfürsorge**

In diesem Jahr wurden Patienten unterstützt, die an Dengue-Fieber, Krebs, Bluthochdruck und Verdacht auf Covid 19 litten. Zuschüsse des Projekts ermöglichten Medikation, Untersuchungen und Transport zu den Ärzten.

Im letzten Brief erreichte uns die Bitte, die Behandlung eines Neugeborenen in Legazpi zu unterstützen. Es erlitt einen Anfall nach der Geburt, als Ursache wurde eine bakterielle Meningitis festgestellt. Es konnte auf einer Neugeborenen-Intensiv-Station behandelt werden. Für den Krankenhausaufenthalt muss nun ein Betrag von ca. 2300 € beglichen werden, die Krankenkasse des Vaters bezahlt davon 360 €. Der Vater des Kindes, ein ehemaliger Projektstipendiat, muss den Rest beglichen. Der Arbeitskreis möchte mit 1000 € helfen. Wir versuchen daher, den Gesundheitsfonds finanziell aufzustocken.

Prose, die philippinische Projektleiterin schickt :

#### ***Grüße an Sie im Namen Jesu Christi !***

*Zu allererst möchten wir uns sehr herzlich für Ihre freundliche Unterstützung bedanken. Ihre Spende stillt nicht nur unseren Hunger v.a. während der Pandemie und anderen Katastrophen wie die Serie der Taifune, die uns dieses Jahr trafen, sie hilft auch unserer Seele, in Zeiten der Bedrängnis mit einer positiven Hoffnung weiterleben zu können.*

*Möge Gott im Himmel sich Ihrer Anteilnahme erinnern und Sie hundertfach segnen.*

*Wir danken Gott, dass er Ihr Herz angerührt hat, Ihren Segen zu teilen, und auch dem Arbeitskreis dort für seine unermüdlichen Anstrengungen, uns Hilfe zukommen zu lassen.*

*Möge die Liebe Gottes und sein Friede in unser aller Herz wohnen und uns ein segensreiches Leben schenken.*

*Frohe Weihnachten, vielen Dank !*

*Ihre Prose und das Management der Philippine Community Christian Services  
im Namen der unterstützten Personen*

Wir Mitarbeiter vom Arbeitskreis Philippinen e.V. schließen uns diesen Wünschen an und grüßen Sie zum Neuen Jahr mit der Jahreslosung:

(Jesus Christus spricht: ) **Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.**

Lukas 6, 36